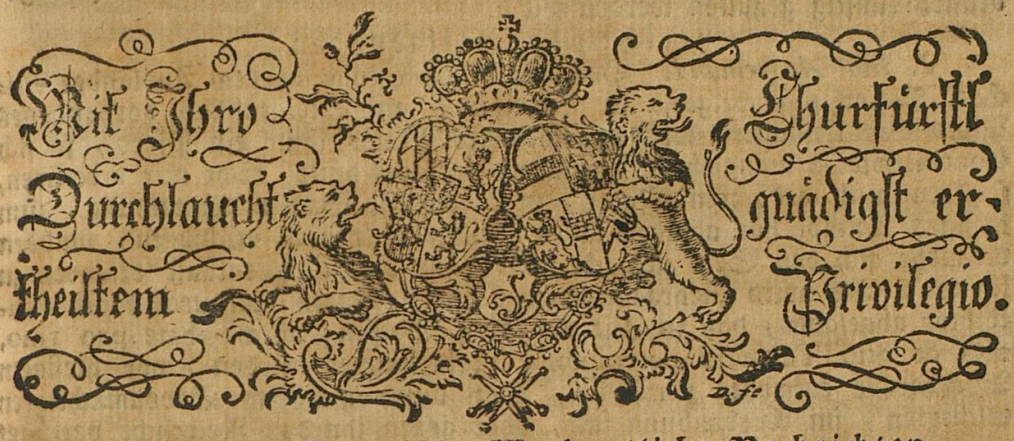
Numero 35.
Dienstag, den 30ten August 1774.



Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Verpfachtung.

I. Nächstkünftigen Montag, so da seyn wird der 5ten einstehenden Monats 7bris solle auf denen Steinen in dem Wirthshause zum Stern genannt, Nachmittags um 3 Uhren der also genennte Gronnet ab denen Churfürstl. gewitterten Stückeren dem Meistbietenden ausgesetzet werden.

Oberkellnerey dahier.

Vergantungen.

II. In Gefolg gnädigster Verordnung soll zur Erforderniß hiesiger Commissariats-Behausung eine Quantität Büchen-Brennholz angeschaffet werden; die zu solcher Ablieferung Lusttragende können sich nächstkünftigen Donnerstag den 1ten 7bris Morgens eilf Uhr in besagter Commissariats-Behausung einfinden.

III. Zu Befolgung gnädigster Verordnung sollen ohnweit Sohlingen an der Höhe 300 Ruthen Weeg Chauséemäßig verfertigt, und diese Arbeit dem Wenigstforderenden, unter Vorbehalt gnädigster Ratification, überlaßen werden; Lusttragende können die bereits angelegte Probe besichtigen, und sich den 2ten 7bris künftig Nachmittags 2 Uhr in Sohlingen im Amthaus einfinden, und die Bedingnißen vernehmen.

Kees, Hofbaumeister.

Neue

Neue Markttäge.

IV. Die in dem Herzogthum Gülich, in der Stadt Linnich angeordnete große Viehemarktage sind dahin abgeändert worden, daß der erste den 8ten und 9ten November, und der andere den 3ten und 4ten February künftig gehalten werden sollen.

Gerichtliche Vorladungen.

V. Amt *Angermund.* Demnach Adolph Lohe sicherem Ausländer Michael Mater zugehöriges, zu Eggerscheid an Steinceshaus vorhandenes Pferd der Ursachen, weilen gemeldeter Mater ihme ein Pferd, so sich Contractwidrig mangelhaft befunden, verkauft hätte, nicht nur arrestiren, sondern auch gedachten Mater, zu kurzer der Sachen Abmachung, zum hiesigen Amtsverhör abladen laßen, dieser aber nicht erschienen, sondern vielmehr sich bey Seit gemacht hat, ohne dessen Aufenthalt erfahren zu können; Als wird mehrgemeldeter Michael Mater hierdurch dahin Edictaliter abgeladen, daß in Zeit von drey Wochen, welche ihme pro 1mo, 2do & 3tio Termino peremptoriè vorbestimmet werden, vor hiesigem Amtsverhör entweder persönlich, oder durch gnugsam Bevollmächtigten erscheinen, im Ausbleibungsfall, aber gegen ihn das Rechtliche verfüget werden solle. Latum *Ratingen* am Amtsverhör den 22ten August 1774.

In Fidem. M. Schönen Gschbr.

VI. Herrschaft *Maubach.* Demnach der Johannes Stollenwerk, so in der, dem (T. S.) Freyherrn von Spies zuständigen Unterherrschaft Maubach vor ungefehr ½ Jahr sich häuslich niedergelaßen hat; nunmehro wegen gemachten falschen Siegel und Briefschaften, fort andern begangenen Excessen, und auf sich geladenen Verdachts sich heimlich davon gemacht hat; Als wird derselbe hiemit abgeladen, Gestalten vor dem Gerichte der Unterherrschaft *Maubach* innerhalb 6 Wochen Zeit persönlich zu erscheinen, und sich auf die vorgebrachte Klage zu verantworten; sub illo Præjudicio, daß bey ungehorsamlichen Ausbleibungsfall auf ferneres Berufen ergehen sollte, was Rechtens. Geben *Maubach* den 3ten August 1774.

Ex Commissione (S. T.) Freyherrn von Spies.

Aug. Lud. Knaden Secret.

Gerichtliche Verkäuffe.

VII. Herrschaft *Odendahl.* In Sachen Erbgenahmen Wilhelmen Kuckelberg solle das auf dem Kuchenberg in der Herrschaft *Odendahl* gelegene zusammen auf 956 Thaler 33 Alb. geschätztes Kuckelberger Guth bestehend in Haus, Hof, Scheur, Länderey, Buschen, Garten und Wiesen, den 13ten 7bris künftig Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Scheffen Hülzer dem Mehristbietenden verkauft und zugeschlagen werden. Welches denen Lustiragenden hierdurch bekannt gemacht wird. Signatum Odendahl den 27ten August 1774.

J. M. J. Schall, Richter.

Chur=

Churpfälzische Lotterie.

VIII. Anheute, den 25ten August 1774 ist die 162te Ziehung dieser Lotterie auf dem Rathhause dahiesig-Churfürstlicher Residenz in hoher Gegenwart Sr. Excellenz Baron von Zedwitz, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht Obrist-Cämmern ꝛc. ꝛc. als höchstverordneten General-Intendantens selbiger Lotterie und Beysitz angeordneter wohlansehnlichen Deputirten mit bekanter guter Ordnung und vestgestelten Formalitäten vollzogen worden.

Die bey dieser Ziehung herausgekommene Nummern sind folgende:

40. 25. 76. 68. 69.

Die 163te Ziehung Churfürstl. Lotterie geschiehet Donnerstags den 15ten September 1774.

Verkäuffe aus freyer Hand.

IX. Stadt und Amt *Düsseldorff*. Demnach die beyde Wittiben deren verlebten Gebrüdern Steinberg sich entschlossen haben nachstehende Erbstückere aus freyer Hand an den Mehrestbietenden durch mich unterschriebenen Notarium öffentlich versteigeren zu laßen, nämlich:

1mò: Ihr auf hiesiger Kurzerstraß gelegenes zum Reichsthaler genanntes Wohnhaus samt daran gebautem Hinterhaus,

2dò: Einen für dem Flingerthor einer Seiten Geheimraths Canzleydienern Brummer anderer Seiten Meister Rohe mit einem Vorhaupt an Tourners = mit dem andern an das Sträßgen, gelegenen Garten von 34 Ruthen,

3tiò: Einen für dem Ratingerthor einer Seit neben Gaspersgarten vorhäuptig derer R. P. P. Creutzbrüder Land, und das Sträßgen liegenden Garten von ungefehr 100 Ruthen.

4tò: Zu Derendorff im Winkelsfeld zwey Morgen Ackerland einer Seiten Geheimrath von Kylman, anderer Wittib Medicinæ Doctoren Hoffstadts, ein Vorhaupt oben an Ringels, das andere unten auf den Weeg,

5tò: Ein Morgen Ackerland am Hopfengarten, einer Seiten Hoffmann im Raben, anderer Hofrath Lindens-Garten, unten Buckems-Land,

6tò: Ungefehr zwey Morgen Ackerland daselbst über die Bach einer Seit neben Geheimrath von Kylman ein Vorhaupt Geheimrath von Buining, anderer Seit die Bach,

7timò: Einen Bongart neben N. Höffgens, einer Seiten das Sträßgen, und unten an die Bach ohngefehr ein Morgen groß, und

8vò: Einen so genannten Schneppen-Garten an Frau Bergs Haus in Derendorff.

So wird zu Versteigerung deren sub Nris 1, 2 & 3 bemeldeten Haus und zweyen Gärten Terminus in der Steinbergischen Behausung zum Reichsthaler genannt auf Mittwoch den 31ten lauffenden Monats Augusti Nachmittags zwey Uhr,

Und zu Versteigerung deren sub Nris 4, 5, 6, 7 & 8 vermeldeten Stücker Ackerland, Bongart, und Garten Terminus in Loco Derendorff im Wirthshaus

zum

zum Schwanen bey Adolph Prinz auf Donnerstag den 1ten Septembris nächstkünftig ebenfalls Nachmittags um zwey Uhr vor- und festbestimmet;

Kauflustige können immittels sämtlich versteigeret werden sollende Stücker nach Belieben besichtigen, auch nähere Erkündigung bey unterschriebenem Notario beliebigst einziehen. Düsseldorff den 13ten August 1774.

In Fidem. *Th. Vetter. Nota. ius Legal.*

Verpachtung.

X. Ein zu Grimlinghausen gelegenes Guth stehet zu verpachten, Lusttragende können sich bey dem Eigenthümer Kaufhändeler Klümpt dahier melden.

Vermischte Nachrichten.

XI. Dahier auf der Mühlenstraßen in der Bongardischen Behausung, stehet der 2te Stock so wohl im Vorder- als Hinterhaus zu verpachten, wo man sich bey den Eigenthümern besagten Hauses adressiren kann.

XII. Eine Herrschaft auf dem Lande suchet einen Bedienten, welcher zugleich etwas von der Gärtnerey mit Säen und Pflanzen verstehet.

Eine Andere begehrt einen Gärtner.

Auch wird ein Mensch gesucht, gegen billigen Jahrlohn, welcher das Brandewein Brennen gründlich versteht.

Aufm Comptoir dieser Nachrichten, wird ihnen nähere Anweisung gegeben werden.

XIII. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff ist zu haben: Histoire Philosophique & Politiques des Etablissemens, & du Commerce des Européens dans les deux Indes. 6 Vol. gr. 8. 6 Ecus. Atlas portatif, pour servir à l'Intelligence de cette Histoire. 7 Ecus. Collection complette des Oeuvres Philosophiques, Litteraires & Dramatiques de Mr. Diderot. 5 Vol. gr. 8. 7 Ecus. 45 Sols. Abbildung der ganzen Pflicht des Menschen von N. Rombach. 8. Leipz. 74. 1 Rthlr. 12 Stbr. Des Abbt Jerusalem Sammlung einiger Predigten. 2 Thl. 8. Braunschw. 74. 1 Rthlr. 12 Stbr. Dessen Betrachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der Religion. 2 Thl. 8. 74. 1 Rthlr. Des Ritters von Linne vollständiges Natursystem mit vielen Kupfern. gr. 8. 4 Theil. 9 Rthlr. 36 Stbr. jeder Theil 2 Rthlr. 24 Stbr. An einen deutschen Hofmarschall. 8. 74. 48 Stbr. Friedericie, oder die Husaren Beute. 2 Thl. 8. 74. 1 Rthlr. 12 Stbr. Brief und Geld Franco.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 22ten August, Hauptmann de Lacroix von Bonn, Hofrath Rubine und Gerichtschreiber Alstädten von Bonn im 2brücker Hof, Fräulein von Lambertz von Aachen bey den Cölestinern, Kaufleute Stamm von Sohlingen im Anker, Kles von Hannover bey Wieler, Fischer von der Bourg in der Stadt Siegburg. Den 23ten, Professor Leydenfrost von Duisburg im 2brücker Hof, Jurist Wülffing von Duisburg im Antonio, Kaufleute Masten und Luckenmeyer von Elberfeld im 2brücker Hof, Moll von Sohlingen in der Stadt Siegburg. Den 24ten, Prälate von Feuscher von St. Michael, von Beckers von St. Gordart im Anker, Schmitz aus St. Martin in Cöllen bey Geheimrath Schmitz, und von Lisborn N. von Reisfort, und 4 von Wesel N. von Linden, Oberstein, Balde, und Elsafurth, und Emmert

aus

Anhang zu denen Gülich und Bergischen wochentlichen Nachrichten, vom 30. August 1774. No. 35.

aus London im 2brücker Hof, Kaufmann Simouis und Cornet von Hamburg im Anker. Den 25ten, Kaufleute Elbert bey Rath Klockenbring, Steinmetz, Tiriar und Cornet von Braunschweig im Anker, Schmitz von Bornefeld bey Weiler, Kalthoff von Mülheim bey Schleuter, Commandeur von Böllingen von Cöllen im Antonio. Den 26ten, Regierungsrath Heydenkamp aus Surland, 2 Geistliche aus Holland N. van den Enden, Alberz, und Kaufleute van der Falden von Frankfurth im 2brücker Hof, Eberg von Cöllen bey Arenz, Teschen von Sohlingen in der Stadt Elberfeld, Döting von Münster bey Schleuter. Den 27ten, Thomherr von Bongard durchgereist, Major von Beveren und Frau von Arschen einkommen, Doktor Schmitz von Sösteren wuste kein Logie, Kaufmann Schiebeler von Monjoye im 2brücker Hof, Prämonstratenser Geistlicher N. Reisenberg in der Stadt Siegburg. Den 28ten, Französischer Obrist Graf von Fodoar, und Capitaine Graf von Cheiseul, 2 Postsecretarii N. Grund, und Cremer von Frankfurth, Kaufmann Emmiert von Elberfeld im 2brücker Hof, Cämmerer von Böhnen von Kurköln im Antonio, Kaufleute Brücking von Elberfeld im Prinz Oranien, Hagen von Gladbach bey Illes, Bicart von Cronenberg in der Stadt Elberfeld.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 22ten August, Gerret Häntgens, Frau Waalers, und Cornelius van Mänen mit oberländ. Waaren, Gisbert Posmann mit Tufstein, von Cöllen nach Holland, Carl Balk, und Georg Kalthoff nach Cöllen mit schwarzem Brand. Den 23ten, Jan Scharrenberg aus Holland mit holländ. Waaren, Peter de Haan von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, Martin Nipper nach Mannheim mit schwarzem Brand. Den 24ten, Johan Falkenbourg nach Cöllen mit schwarzem Brand. Den 25ten, Derich Keer aus Holland mit holländischen, und Johan Dütz von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, Philip Müllenbeck, Herman Falkenbourg und Melkhoff nach Cöllen mit schwarzem Brand. Den 26ten, Jan Maternee aus Holland mit holländ. Waaren, und Johan Ropershoven nach Cöllen mit schwarzem Brand. Den 27ten, Jan Krabbe nach Cöllen mit schwarzem Brand. Den 28ten, Jan van Walzen aus Holland mit holländischen Waaren, Erich Scheidmann nach Cöllen mit schwarzem Brand, Gerret Mercus von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligte und Beerdigte.

Getaufte.

Catholische. Den 20ten, Pet. Henr. Joseph., S. des Joh. Wendel. Haas, und Anna Elisab. Schneiders. Den 22ten, Maria Wilhelm. Cath. Jacob. Josepha, T. des Wilh. Henr. Hages, und Anna Hel. Andernahr. Den 23ten, Barb. Elisab. Ludov., T. des Joh. Franc. Wennerich, und Anna Maria Kochs. Den 25ten, Johannes Rudgerus Josephus, S. des Johannes Wilhelmus Classen, und Elisabetha Kürten.

Verehligte.

Catholische. Den 21ten, Gerardus Herweg Wittwer, mit Adelheidis Wingerath aus Gustorff.

Beerdigte.

Catholische. Den 21ten, Joh. Cath. Jos., T. des Trompeter Tehn, alt 4 Wochen. Den 22ten, Marg. Küppers, Ehefrau des Bürger Kürten, alt 49 Jahr. Den 23ten, Philippus Josephus, S. des Schustermeister Aachen, alt 14 Monat. —— Cäcil. Sontags, Ehefrau des verlebten Taglöhner Lamerstein, alt 74 Jahr.

Reformirte. Den 25ten, Anna Maria Stahlman, Ehefrau des Commerzienraths Joh. Arnold Klockenbring, alt 49 Jahr 11 Monat 25 Tage.

Lutherische. Den 27ten, Cath. Doroth. Frider., T. des Joh. Adam Schmidt, alt 2 Jahr 4 Wochen.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 27ten August 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, *Dort* $61\frac{1}{4}$. *Paris* 92. *Lion* $91\frac{2}{3}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 $19\frac{1}{4}$. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 29ten July 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $157\frac{1}{4}$. *p. C. Rotterdam* 157. *p. C. Dordt* 157. *Paris pary. Bourdaux* $87\frac{3}{4}$. *Wien* 118. *p. C. Frankfurt Pary. Lionp.* $88\frac{1}{2}$. *Hamburg* ----

Gnädigst

Gnädigstrackficirter Stadt-Düsseldorffer Fisch-Lichter-Fleisch- und Brod-Tax.

Die Aal und Aalruppen p. Pf. 9 Stüb. - Große Rheinkarpen über 2 Pf. schwer. 9. - Kleine Karpen von 1 ad 1/2 Pf. schwer. 6 stüb. 8 hllr. - Hechte und Bärsch die große 8. - Die kleine 6. - Schleyen große 7 - Kleine 6 - Mondkarpen oder Caruschen 4 stüb. 8 hllr. - Bresemen große von 1/2 Pf. p. Pf. 4 st. 8 h. - Die kleine 3 st. 8 h. - Lachs 4 stüb. - Wann es aber Salm p. Pf. 7 stüb. 8 hll. - Barven grotz 4 st. 8 h. - Kleine 3 st. 8 h. - Rothaugen und Kohlfisch 4 st. 8 h. - Möhnen, Makrelen, Alven per Pfund 1 stüb. - Abgestandene Fisch, wann selbige noch frisch und genießbar, sollen nach vorhergegangener Besichtigung 1, 2 ad 3 stbr. weniger verkauft, die unbrauchbar befunden würden, aber in den Rhein geworffen werden.

Extra weis bläulich gegossene Unschlichtkerzen p. Pfund 9 Stüb. - Gemein gegossene p. Pfund 7 Stüb. 8 Hllr. - Gezopfte Kerzen p. Pfund 9 Stüb. 8 Hllr.

Fleisch-Tax	das Pfund. stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen	4	8	Schwarz	7		6	8
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		5½		8
Von Kuhe	3	12	Rundes Brödchen		5		8
Bestes von Kalb	4		Ein Roggelchen		7		8
Gemeines von Kalb	3	8					
Bestes von Hammel	4						
Gemeines von Hammel	3	8					
Schweinen	6						
Nierenfett	7						
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5						

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	12	4	70	2	44	2	8	2	50	7	52		
Deuren.	5	32	4	16	2	32	1	44						
Gülich.	5	20	3	50	2	10	1	50						
Eschweiler.	5		4	13							7	40		
Cöln.	5		3	60	2	8	1	24						
Neuss.	4	60	3	40	2	20	1	60	3		7	40		
Düsseldorf.	6	10	4	20	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8	40	5	60										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								